

Jahresbericht 2011/2012

Liebe Freundinnen und Freunde

Wissen Sie, was es mit dem tschechischen Streichholzschächtelchen auf sich hat?



Für die aktiven Chormitglieder lässt sich mit Bestimmtheit sagen: Die Dirigentin hat tatsächlich unsere Qualitäten hörbar gemacht, und sie hat uns gezeigt, dass sowohl viel, wie auch nicht alles möglich ist. Gleichzeitig löste sie in jedem Moment ihrer Chorleitung den Anspruch ein, uns mit ihrer Arbeit und ihrer Art zu berühren. Dass dies auch für viele unserer Zuhörerinnen und Zuhörer gilt, lässt sich aus zahlreichen Rückmeldungen schliessen. Sie ermutigen den Chor, auf dem eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Dieser Weg beinhaltet sowohl Wandel wie Kontinuität. Beides unter einen Hut bringend gelingt es Abélia Nordmann das weiterzuführen, *was dem Chor und (ihr) am Herzen liegt*, wie sie in ihrem Selbstportrait schreibt. Wie es methodisch gelingt, dass das Singen Herzenssache bleibt und wird, beschreibt die Feuilletonistin der Badischen Zeitung, Roswitha Frey in ihrer Kritik zum Konzert „lichteinfall II“ in Weil. Abélia dirigiere den Chor *mit behutsamen Gesten, als halte sie eine kostbare Schale von Stimmen in Händen und forme sie liebevoll und sorgsam zu einem homogenen Klangkörper*. Dem ist nichts beizufügen.

*** **

Eine Befürchtung, die anlässlich von Georg Hausammanns Demission geäussert wurde, ist nicht eingetreten; Der Chor ist nicht kleiner geworden. Im Gegenteil: Ein positiver Effekt des neuen Dirigats besteht darin, dass neue (und das Durchschnittsalter deutlich senkende) SängerInnen zum Chor gestossen sind. Hinzukommt, dass sich der contrapunkt, vermittelt durch die Dirigentin, auch einer neuen Musikersgeneration und -szene annähert. Beides – Neue SängerInnen und junge Profis – können für den cp nur bereichernd sein.

*** **

Der Vorstand (Georg Geiger, Salome Zumbrunn, Martin Neidhart, Abélia Normdmann, Erika Schaer als Administratorin und der Unterzeichnende) traf sich an 7 Sitzungen, um die laufenden Konzerte und den Chorbetrieb zu planen und organisatorisch umzusetzen. Im Verlaufe des Jahres gab es ausserdem zahlreiche Chormitglieder, die mit unterschiedlichsten Beiträgen mithalfen unser „KMU“ am Laufen zu halten. Ich danke insbesondere Joseph Zingel (Bauchef), Gabrielle Schweizer und Lise Nussbaumer (Noten), Esther Genner (Abendkasse), Marie-Louise Müller Choquard (Adressverwaltung) und Elisabeth Braun, die sich im Verlaufe des vergangenen Jahres auch aktiv an der Arbeit des Vorstands beteiligte, und damit die seit längerem bestehende Vakanz kompensierte. Ohne diese Arbeit im Hintergrund gäbe es den cp in dieser Form nicht.

Der Chor dankt ausdrücklich auch den Gönnerinnen und Gönnern, die mit ihrer Unterstützung massgeblich dazu beitragen, dass er auch Projekte realisieren kann, für die im vergangenen Chorjahr wieder professionelle Musikerinnen und Musiker beigezogen werden konnten. Dieser Dank geht insbesondere

auch an den Kanton Baselland, dessen Abteilung kulturelles.bl mit einem namhaften Betrag das Hauptprojekt *lichteinfall* ermöglicht hat, sowie an die Gemeinde Muttenz, die den cp nicht nur finanziell unterstützt, sondern auch mit der Zurverfügungstellung des Probenlokals in der Aula Hinterzweien.

*** *** ***

Der Chronist hat schliesslich weiter zu erwähnen, dass neben den offiziellen Konzerten (s.u.) grössere und kleinere Formationen unseres Chors verschiedentlich dazu beigetragen haben, Freunde und Freundinnen des contrapunkt in ihrer Trauer um den Abschied von Lieben zu begleiten, so in letzter Zeit geschehen bei den Beerdigungen und Gedenkfeiern für Paul Suter, Ursula Neidhart, Monika Gigli und zuletzt Trix Suter. Diese Einsätze sind zwar nicht offizieller Teil unseres musikalischen Programms, aber sie machen dennoch programmatisch deutlich, dass nicht nur die Einzelnen für den Chor, sondern dem Chor als Ganzes auch seine einzelnen Mitglieder wichtig sind.

*** *** ***

In chronologischer Reihenfolge erwähne ich folgende Ereignisse des vergangenen Chorjahres:

- 22.4.2010 **Ordentliche Generalversammlung 2010**
- 20.6.2010 **Werkstattkonzert** in der Kirche St. Michael in Wegenstetten
- 11.9. 2010 **Kleines Werkstattkonzert in der Dorfkirche Liebenswiler** mit anschliessendem Fest auf Einladung von Pascal und Christiane SUTER&BULT
- 26.9.-1.10.2010. **Chorwoche im Aarbergerhus in Ligerz** – eine gesundheitlich stark angeschlagene Abélia arbeitet mit uns am bevorstehenden Herbstkonzert „lichteinfall“
- 23./24.10.2010 **lichteinfall** in der katholischen Kirche in Liestal und der Antoniuskirche in Basel. Mit Viola Molnar (Sopran), Gyða Valtýsdóttir (Cello) und Dominik Dolega (Schlagzeug). Lichtinstallation: Fabio Fabbrini.
A cappella-Konzert aus Klangcollagen, Improvisationen und Werken u. a. von Petris Vasks (Lettland), Knut Nystedt (Norwegen), Jaakko Mäntyjärvi (Finnland) Eric Whitacre, Raymond Murray Schafer, Max Reger und Josef Gabriel Rheinberger.
- 12./18.12.2010 **Es kommt ein Schiff geladen...** Weihnachtskonzerte in der katholischen Kirche St. Joseph in Neuenhof, AG (12.12.), und in der Waisenhauskirche Basel (18.12.). Mit Sabine Rauber (Gesang), Luca Fiorini (Akkordeon und Viola) und Lucie Cornemillot (Kontrabass) macht sich der cp auf eine Reise in die entferntesten Ecken Europas.
- 23.1.2011 **lichteinfall II** – auf Einladung von Tonio Passlick, Kulturstadtrat der Stadt Weil, erfolgt eine Neuaufnahme der Oktoberkonzerte in der Katholischen Kirche St. Peter und Paul in Weil a. Rhein.
- 13.2.2011 **Jahresretraite des Vorstands**

Muttenz, 1. März 2011; Für den Vorstand: Martin Brunner

contrapunkt chor
4132 Muttenz
PC: 40-36599-0
Tel: 061 263'16'41

Leitung: Abélia Nordmann, Allschwilerstr. 118, 4055 Basel; abelia.nordmann@googlemail.com
Präsident: Martin Brunner, Oberer Rheinweg 79, 4058 Basel; m.brunner@bl.ch
Kassier: Martin Neidhart, Henric Petri-Str.19, 4051 Basel; mneidhart@datacomm.ch
Administration: Erika Schär; Gerbergasse 30, 4001 Basel; erikaschaer@bluewin.ch